

# Inhalt

<b>EINLEITUNG: Der menschliche Lebenslauf als eine Ganzheit</b>	
(CHARLOTTE BÜHLER) . . . . .	1
Grunddeterminanten der Zielsetzung . . . . .	3
Faktoren, die zur Zielsetzung beitragen . . . . .	5
Methodische Probleme . . . . .	7
<b>TEIL I: Die Struktur des menschlichen Lebens</b>	
als Kodeterminante der Zielsetzung . . . . .	9
<b>Kapitel 1: Die allgemeine Struktur des menschlichen Lebenslaufes</b>	
(CHARLOTTE BÜHLER) . . . . .	10
Einige Grundbegriffe und -annahmen . . . . .	10
Charakteristika, in denen die Organisation des Lebens	
zum Ausdruck kommt . . . . .	10
Charakteristika, in denen die Dynamik des Lebenslaufes	
zum Ausdruck kommt . . . . .	13
Charakteristika, in denen die Zielorientiertheit des Lebens	
zum Ausdruck kommt . . . . .	16
<b>Kapitel 2: Die Entwicklungsstruktur von Zielsetzungen in Gruppen-</b>	
<b>und Einzeluntersuchungen (CHARLOTTE BÜHLER)</b> . . . . .	23
Entwicklungsstudien . . . . .	23
Beginn und früheste Entwicklung von Intentionen . . . . .	23
Beginnende Selbstverwirklichung . . . . .	26
Bemeisterung . . . . .	28
Einsetzen der umfassenden Intentionalität, die auf das	
Leben als Ganzes gerichtet ist . . . . .	29
Konstruktivität und Destruktivität . . . . .	29
Leistungsmotivation . . . . .	30
Überzeugungen und Werte . . . . .	31
Liebe und andere Bindungsbeziehungen . . . . .	31
Integration . . . . .	32
Richtung, Ziel und Sinn . . . . .	33
Endziele im Jugendalter . . . . .	34
Selbstbestimmungsphasen und Lebensziele . . . . .	36
Statistische Arbeiten über Lebensziele . . . . .	38
<b>Kapitel 3: Strukturaspekte der individuellen Geschichte</b>	
(CHARLOTTE BÜHLER und HERBERT GOLDENBERG) . . . . .	46
Die Einmaligkeit des Individuums . . . . .	46
Strukturaspekte der individuellen Biographie . . . . .	48
Wiener Studien über Lebensgeschichten . . . . .	52
<b>Kapitel 4: Die Entwicklung von Zielen im Leben von Clarence Darrow</b>	
(ALTHEA J. HORNER) . . . . .	55

TEIL II: Der genetische Faktor als Kodeterminante der Zielsetzung . . . .	65
Kapitel 5: Genetik und Zielsetzung (JOHN L. FULLER) . . . . .	67
Quantitative Genetik . . . . .	68
Familien- und Zwillingsforschung . . . . .	68
Experimentelle Verhaltensgenetik . . . . .	70
Entwicklungsprozesse . . . . .	71
Genetische Information und die Entstehung des Phänotyps . . . . .	73
Gene und Verhalten: Folgen ihrer Nichtkongruenz . . . . .	74
Genetik und Zielsetzung . . . . .	76
Kapitel 6: Grundtendenzen des menschlichen Lebens (CHARLOTTE BÜHLER und MARIANNE MARSCHAK) . . . . .	78
Theoretische Überlegungen . . . . .	78
Psychologische Beobachtungen über das Verhalten von Kindern . . . . .	82
<u>Empirische Fragebogen-Untersuchungen von Lebenszielen</u> . . . . .	86
Kapitel 7: Säuglingsalter und zielsetzendes Verhalten (BERNICE T. EIDUSON) . . . . .	89
Probleme bei der Untersuchung der Zielsetzung im Säuglingsalter . . . . .	89
Primäre Bedürfnisse und Zielverhalten . . . . .	90
Bedürfnisse nach Erregung und Aktivierung . . . . .	91
Lebenserhaltungsbedürfnisse . . . . .	90
Spannungsreduktions-Modell der Motivation . . . . .	92
Das aktiv tätige Gehirn . . . . .	92
Neufassung des Motivationsbegriffes . . . . .	93
Die Fähigkeiten des Säuglings . . . . .	94
Individuelle Unterschiede . . . . .	95
Erlernete Bedürfnisse . . . . .	96
Angeborene gegenüber erworbenen Bedürfnissen . . . . .	96
Abhängigkeit und Unabhängigkeit . . . . .	99
Das Selbstgefühl . . . . .	101
Konsistenz oder Stabilität von Eigenschaften über längere Zeiträume . . . . .	101
Kapitel 8: Genetische Aspekte der Kreativität (ALTHEA J. HORNER) . . . .	107
Umweltfaktoren . . . . .	114
Werke und Ziele . . . . .	116
TEIL III: Die frühe emotionale Dynamik als Kodeterminante der Zielsetzung . . . . .	121
Kapitel 9: Ichpsychologie und Selbsttheorie (ARTHUR L. KOVACS) . . . .	123
Die gegenwärtige Ichpsychologie . . . . .	124
Der strukturelle Gesichtspunkt . . . . .	125
Die Entwicklung des Ich . . . . .	126
Reifung . . . . .	126
Objektbeziehungen . . . . .	129
Die Funktionen des reifen Ich . . . . .	129
Primär autonome Funktionen . . . . .	130
Abwehrmechanismen . . . . .	130

Die konfliktfreien Gebiete im Ichsystem; seine sekundär autonomen Funktionen . . . . .	132
Ordnennde Funktionen . . . . .	133
Adaptation . . . . .	139
Neutralisierung . . . . .	140
Kritik . . . . .	141
Der Mensch als Maschine oder der Mensch als Person? . . . . .	142
Rückführung auf biologische Gegebenheiten oder auf menschliche Interaktion? . . . . .	143
Energie oder Wachstum? . . . . .	144
Aufbauendes Ich oder sich entfaltende Verwirklichung des Selbst? . . . . .	144
<b>Kapitel 10: Frühe Umwelteinflüsse auf die Zielsetzung</b> (CHARLOTTE BÜHLER) . . . . .	148
Liebe, Fürsorge und Sinneslust . . . . .	148
Ansprüche und Erziehungsmaßnahmen . . . . .	151
Informationen und Gelegenheiten . . . . .	154
Vorbilder und Ideale . . . . .	156
Umwelteinflüsse und Zielkonflikte . . . . .	160
<b>Kapitel 11: Die Entwicklung von gesunder und krankhafter Zielsetzung</b> (MORTIMER M. MEYER) . . . . .	162
Ziele für äußere Leistung . . . . .	164
Ziele für innere Leistung . . . . .	168
<b>Kapitel 12: Psychotische Jugendliche und ihre Suche nach Zielen</b> (RUDOLF EKSTEIN) . . . . .	173
<b>Kapitel 13: Die Mitwirkung des Psychotherapeuten an der Zielsetzung seines Patienten</b> (TOMMY M. TOMLINSON) . . . . .	181
Werte und humanistische Therapie . . . . .	183
Das Ergebnis . . . . .	187
<b>TEIL IV: Soziale und kulturelle Faktoren als Kodeterminanten der Zielsetzung</b> . . . . .	195
<b>Kapitel 14: Die Rolle der Erziehung im Zielsetzungsprozess</b> (CHARLOTTE BÜHLER und ALTHEA J. HORNER) . . . . .	197
Liebe und Fürsorge . . . . .	198
Ansprüche und Erziehungsmaßnahmen . . . . .	198
Information und Gelegenheiten . . . . .	200
Vorbilder und Ideale . . . . .	202
<b>Kapitel 15: Berufswahl und Lebensziele</b> (ROBERT FRIEDMAN und MELVIN WALLACE) . . . . .	210
Theorien der Berufswahl . . . . .	210
Das Individuum in Interaktion mit der engeren Umwelt . . . . .	212
Realitäten in der erweiterten Umwelt . . . . .	214
Sozio-kulturelle Berufswerte . . . . .	214
Wirtschaftliche Faktoren . . . . .	217

Institutionelle Faktoren . . . . .	218
Die Schule . . . . .	218
Staatliche Institutionen . . . . .	220
Wechselbeziehungen zwischen den Faktoren in der erweiterten Umwelt . . . . .	222
Die Wirksamkeit der ersten Berufserfahrung . . . . .	224
Zusammenfassung . . . . .	226
<b>Kapitel 16: Die Rolle der Kleingruppe bei der Zielentwicklung</b>	
(WILLIAM H. MCWHINNEY) . . . . .	228
Die Herkunft von Einstellungen und deren Veränderungen . . . . .	229
Die Herkunft von Zielen . . . . .	230
Die Hauptarten der Übernahme von Zielen . . . . .	231
Information . . . . .	231
Möglichkeiten . . . . .	232
Erreichbare Ziele . . . . .	232
Identifikation . . . . .	233
Zugehörigkeit . . . . .	235
Selbstwertung . . . . .	237
<b>Kapitel 17: Faktoren von Institution und Klasse in ihrem Einfluß</b>	
auf die Zielsetzung (FRED MASSARIK) . . . . .	239
Auf der Suche nach dem Begriff der Institution . . . . .	239
Die Wichtigkeit der sozialen Klasse . . . . .	241
Forschungen über Klassen und Ziele . . . . .	241
Ziel-Wahrscheinlichkeitsräume . . . . .	243
Zielvokabulare . . . . .	244
Die Wechselwirkung zwischen bewußten und unbewußten Zielen . . . . .	246
Ziele und Grundtendenzen . . . . .	246
Einige Dimensionen von Zielen . . . . .	248
Ein Beispielfall . . . . .	249
<b>Kapitel 18: Kulturelle Traditionen in ihrem Einfluß</b>	
auf die Zielsetzung (JEAN LIVERMORE SANVILLE) . . . . .	253
Traditionsgebundene bzw. veränderliche Gesellschaften . . . . .	255
Der befreiende Einfluß des Bewußtseins . . . . .	256
Entwicklungsbetrachtungen . . . . .	257
Angeborene Unterschiede zwischen Säuglingen . . . . .	258
Gewissensbildung . . . . .	259
Das Ich, Ich-Ideal, Selbst und Idealselbst . . . . .	260
Fallstudien . . . . .	263
Lance S. . . . .	263
Joe . . . . .	266
Mr. K. . . . .	270
<b>TEIL V: Die Integration zielbestimmender Einflüsse</b>	
durch das Individuum . . . . .	279
<b>Kapitel 19: Das integrierende Selbst (CHARLOTTE BÜHLER)</b>	282
Der Prozeß der Integration . . . . .	282
Die Entwicklung der integrativen Prozesse im Individuum . . . . .	284
Integrationsprobleme in den fünf Phasen . . . . .	285

## XII . Inhalt

Das Problem bestimmender Faktoren . . . . .	290
Aspekte, unter denen Integration stattfindet . . . . .	294
Aspekte der Neuorientierung vermittelt der Psychotherapie . . . . .	296
Das integrierende System . . . . .	297
<b>Kapitel 20: Die Zeit als integrierender Faktor (EVERETT L. SHOSTROM)</b> . . . . .	<b>300</b>
Das Zeitverhältnismaß . . . . .	301
Das Autarkieverhältnismaß . . . . .	303
Die Beziehung zwischen Orientierung auf die Gegenwart und Autarkie . . . . .	304
Alternative Standpunkte . . . . .	304
Eine Versöhnung der Standpunkte in der Therapie . . . . .	305
Eine theoretische Lösung . . . . .	306
<b>Kapitel 21: Der Sinn als integrierender Faktor</b> <b>(EDITH WEISSKOPF-JOELSON)</b> . . . . .	<b>308</b>
Sinn als Integration der privaten und der öffentlichen Welt . . . . .	308
Soziologische Faktoren . . . . .	311
Individuelle Faktoren . . . . .	314
Ontologische Faktoren . . . . .	314
Sinn als Erklärung oder Interpretation des Lebens . . . . .	317
Sinn als Zweck oder Ziel des Lebens . . . . .	321
<b>Kapitel 22: Werte und existentielle Einheit (J. F. T. BUGENTAL)</b> . . . . .	<b>328</b>
Überblick . . . . .	328
Der Ichprozeß und das Selbst . . . . .	328
Werte und Überzeugungen . . . . .	329
Die Gegebenheiten des Seins . . . . .	329
Wir haben eine physische Körperlichkeit . . . . .	330
Wir sind begrenzt . . . . .	330
Wir können handeln oder nicht handeln . . . . .	331
Wir haben eine gewisse Möglichkeit zur Auswahl unserer Handlungen . . . . .	331
Wir sind separiert von, aber bezogen auf andere . . . . .	331
Die zentrale dynamische Sequenz . . . . .	332
Werte werden durch Handlungsauswahl geschaffen . . . . .	333
<b>Kapitel 23: Das «Heute» als integrierender Faktor (FRED MASSARIK)</b> . . . . .	<b>337</b>
Das «Heute» als integrierender Begriff . . . . .	338
Den Tag beginnen . . . . .	339
Den Tag beenden . . . . .	340
Das «Heute» als Forschungsgegenstand . . . . .	341
<b>Kapitel 24: Erfüllung und Versagen im Leben (CHARLOTTE BÜHLER)</b> . . . . .	<b>343</b>
Das abschließende Erleben von Erfüllung und Versagen . . . . .	343
Selbstverwirklichung in Sexualität, Liebe und Leistung . . . . .	344
Integration in Familie und Gesellschaft . . . . .	344
Teilweise Erfüllung und Erfüllung im wesentlichen . . . . .	345
Kompensatorische Erfüllung und Resignation . . . . .	345
Abschließende Bemerkungen . . . . .	346
Autorenregister . . . . .	347
Fallstudien und Beispielfälle . . . . .	353
Sachregister . . . . .	354